Tour Code: **ZBa16**
2026
Garantierte Abfahrten
Kleingruppen Safari maximal: **12 Personen**
Reise durch: **Simbabwe, Botswana & Südafrika**
Safari Dauer: **16 Tage**

SIMBABWE & BOTSWANA "GAME TRACKER"

Besucher können einige der besten Wildbeobachtungen und kulturellen Entdeckungen in drei Ländern des südlichen Afrikas machen. Diese Unterkunftsreise bietet Abenteuer zu einem erschwinglichen Preis.

ABFAHRT: JOHANNESBURG Samstag um 06:30 Uhr
ENDE: JOHANNESBURG Sonntag um 18:00 Uhr

Höhepunkte
* Krüger Nationalpark – Pirschfahrten
* Simbabwe Ruinen – geführte Tour
* Matobos – Pirschfahrt
* Hwange – Pirschfahrten im offenen Fahrzeug
* Viktoriafälle – Abendteuer Aktivitäten
* Chobe NP – Flussfahrt bei Sonnenuntergang
* Okavango Delta – Mokoro Ausflug

SAFARI STUFE: UNTERKUNFT

Die ZBa16 Johannesburg nach Johannesburg Rundreise mit einfachen internationalen Flügen & mit der Möglichkeit, Nashörner zu sehen.
Die ZBa15 Johannesburg nach Maun gibt ihnen die Option am Tag 15 von Maun aus zu fliegen und erspart ihnen die Fahrt nach Johannesburg.
Die ZVa10 Johannesburg zu Victoria Falls bietet die Möglichkeit an Tag 10 von Victoria Falls aus zu fliegen.

Übernachtung 12 Nächte der Safari verbringen wir in kleinen Lodges mit eigenem Bad, 1 Nacht in Goo-Moremi in Selbstversorger Chalet, wo sich 2 Zimmer ein Bad teilen, und 2 Nächte im Zeltlager im Okavango. Jedes Zelt hat 2 Feldbetten mit Bezug und eigener chemischer Toilette. Es gibt ein Duschzelt mit Eimerdusche und heißem Wasser vom Feuer.

Mahlzeiten 15 Frühstücke, 13 Mittagessen und 11 Abendessen sind inklusive, wovon 8 Frühstücke und 4 Abendessen von den Unterkünften angeboten werden. Die übrigen inklusiven Mahlzeiten werden von der Sunway Crew am Fahrzeug zubereitet und am Lagerfeuer genossen.

Transport Wir nutzen maßgefertigte Sunway Safari Trucks mit 12 in Fahrtrichtung gerichtete Sitze, oder (auf 40% unserer Touren) Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrrichtung gerichteten Sitze und Klimaanlage.
Für Pirschfahrten in Chobe, Hwange, Matobos und den Transfer ins Okavango nutzen wir offene Allrad Fahrzeuge mit einheimischen Führer.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks, über Reinigen der Scheiben, bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig damit alles glatt läuft. An Tagen wo die Reiseleiter sich um Mahlzeiten kümmern, wird Hilfe (in Rotation) wie z.b beim Abwasch erwünscht.

Tag 1 **KRÜGER NATIONALPARK** [Chalet -MA]
(F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Nach der Abfahrt von Johannesburg um 06:30 Uhr fahren wir zum weltbekannten Krüger Nationalpark. Wir besuchen den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks, und übernachten in Letaba. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt in unserem Safarifahrzeug und hoffen, Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Tiere in dieser Ikone des Tierschutzes zu sehen.

Tag 1:Frühstück nicht inklusiv
Tag 1: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 1: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder zum Krüger Nationalpark und nachmittags Pirschfahrt.
Distanz/Zeit: ±580km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist ein langer Anreisetag, wir wollen aber diesen Nachmittag Pirschfahrt im Krüger machen, so dass wir mit Zwischenstopps und Mittagessen einen Gesamtreisetag von ±10:30 Std. erwarten.
Übernachtung: Kruger Nationalpark Chalet – 1 Nacht in Letaba – Zweibetthütten mit eigenem Bad. Pool und Restaurant. Wifi gegen Gebühr erhältlich.

Tag 2 **KRÜGER NATIONALPARK** [Zeltlodge FMA]

Heute geht es früh los, wir fahren Richtung Norden in die Pafuri Region. Der nördliche Teil vom Krüger wird vom Mopane Feld dominiert, Tummelplatz von großen Elefantenbullen, Wildhunden und Löwen. Im Limpopo Tal ändert sich die Vegetation, dieses Waldgebiet ist bekannt für seine Vogelvielfalt. Diesen Nachmittag verlassen wir den Park, und übernachten in einer Lodge außerhalb des Parks.

Tag 2: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 2: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 2: Abendessen wird von der Lodge bereitgestellt

Beinhaltet: Eintrittsgelder zum Krüger Nationalpark, ganztags Pirschfahrt.
Distanz/Zeit: ±250 km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, was eine ganztägige Pirschfahrt im Krüger beinhaltet. Mit einer erholsamen Mittagspause ergibt sich also ein Gesamtreisetag von ±9 Std. (vorbehaltlich der Schließzeiten).
Übernachtung: Awelani Lodge– Zelte mit eigenem Bad. Restaurant. Der Awelani Eco-Tourism Park ist im Besitz und Betrieb der örtlichen Mutele Gemeinde. Wifi verfügbar.

Awelani Lodge ist in Besitz der örtlichen Gemeinde und wird auch zu ihren Gunsten betrieben, wobei 95 % des Personals aus der Umgebung stammen. Sie nutzen Brunnenwasser, und Nahrungsmittel werden vor Ort bezogen. Sie geben 1 % der Einnahmen an den Community Trust, der Projekte in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Kinderfürsorge vor Ort durchführt.

Tag 3 **GREAT SIMBABWE** [Hotel FMA]

Nach der Einreise in Simbabwe über den Beit Bridge Grenzposten, fahren wir Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Am nächsten Morgen besuchen wir das Simbabwe Denkmal „Great Zimbabwe". Die gut erhaltenen Ruinen sind eine der größten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika, die zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert gebaut wurden. Auf einer informativen Wanderung mit einem lokalen Führer betrachten wir die historischen Steinbauten.

Tag 3: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 3: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 3: Abendessen wird von der Lodge als festes Menü bereitgestellt

Beinhaltet: Eintritt und Führung durch die Ruinen von Simbabwe.
Distanz/Zeit: ±450km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir werden so früh wie möglich am Grenzposten Beitbridge sein, und je nach heutigem Grenzübergang (der langsam sein kann) sollte die Fahrtzeit weniger als ±9:30 Std. betragen.
Übernachtung: Great Zimbabwe Hotel – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Restaurant & Bar. Wifi verfügbar.

Great Zimbabwe Hotel hat 39 simbabwische Mitarbeiter. Dieses Hotel unterstützt eine örtliche Klinik und fördert eine Grundschule in der Region, um so die Gemeinde zu unterstützen. Sie pflanzen indigene Bäume in den Gärten und beteiligen sich an der wöchentlichen nationalen Aufräumaktion.

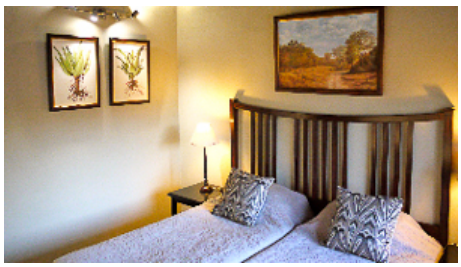
Tag 4 - 5 **MATOBO NATIONALPARK** [Chalet FMA]
Auf unserem Weg passieren wir Bulawayo und erreichen unsere Chalets am Rande des Matobo National Park. Wir beobachten den Sonnenuntergang auf den Granitrücken mit Überblick über den Park. Am nächsten Morgen besuchen wir World's View und die historische Stätte von Cecil John Rhodes 'Grab. Ungewöhnliche Felsformationen in dieser Gegend sind auch die Heimat für antike Buschmalereien, die wir während unserer Pirschfahrt und Wanderung besuchen werden. Dies ist auch die Heimat der Simbabwe Nashörner, die wir hoffentlich auf unserem Ausflug im Nationalpark sehen werden.

Tag 4: Frühstück wird vom Hotel bereitgestellt
Tag 4: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 4: Abendessen wird von der Lodge als festes Menü bereitgestellt

Tag 5: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 5: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 5: Abendessen wird von der Lodge als festes Menü bereitgestellt

Beinhaltet: Eintritt zum Matobo Nationalpark und Wanderung.
Distanz/Zeit: ±360km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Rollende Hügel, ein paar Straßensperren und eine Mittagspause sollten einen Reisetag von ±6:30 Std. bedeuten.
Übernachtung: Hermits Peak – Chalet - Zweibettzimmer mit eignem Bad (heiße Duschen). Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Satelliten-Wifi verfügbar.

Hermits Peak ist 100 % in simbabwischem Besitz und beschäftigt 6 Simbabwer. John, der Eigentümer ist Vorsitzender des Matobo Rhino Trust und arbeitet mit dem National Parks Board in Simbabwe im Bereich Schutz und Erhaltung von Nashörnern zusammen. Sie schulen und betreuen Gemeindemitglieder vor Ort, damit sie Guides werden oder sich anderweitig in der Tourismusindustrie engagieren können.



Tag 6 - 7 **HWANGE NATIONALPARK** [Chalet FMA]
Der Hwange National Park wurde nach einem lokalen Nhanzwa Häuptling benannt, umfasst rund 14,650 Quadratkilometern und ist somit der größte Park Simbabwes. Hwange ist für seine große Elefantenbevölkerung bekannt. Unsere Chalets sind in dem Wild Management-Gebiet das an den Park angrenzt und wir erkunden den Park auf einer ganztägigen Pirschfahrt mit unserem lokalen Führer im offenen Allradfahrzeug.

Tag 6: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 6: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 6: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 7: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 7: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder, ganztags Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug.
Distanz/Zeit: ±340km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem frühen Start und asphaltierten Straßen wollen wir zum Mittagessen ankommen mit einem Gesamtreisetag von ±5:30 Std.
Übernachtung: Miombo Safari Lodge **–** 2 Nächte im Hwange Nationalpark in Zweibett-Chalets mit eigenem Bad. Pool und Feuerplatz. Wifi gegen Gebühr erhältlich.

Tag 8 - 9 VIKTORIAFÄLLE [Gästehaus F--]

Wir genießen eine spektakuläre Wanderung durch tropische Vegetation an den Rand des "Mosi oa Tunya" oder "donnerten Rauch" – die Viktoriafälle. Es gibt Möglichkeiten zum Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Bungee springen oder den "Flug der Engel" (eigene Kosten).

Tag 8: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 8: Mittagessen auf eigene Kosten
Tag 8: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Tag 9: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt
Tag 9: Mittagessen auf eigene Kosten
Tag 9: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintrittsgelder zu den Viktoriafällen.
Distanz/Zeit: ±190km, 3 Std. tatsächliche Fahrzeit, mit einem Besuch des Painted Dog Sanctuary, werden wir voraussichtlich zum Mittagessen in Vic Falls sein. insgesamt ein Reisetag von ±4 Std.
Opt. Aktivitäten: Wildwasser-Rafting, Sonnenuntergangsbootsfahrten, Rundflüge und vieles mehr.
Übernachtung: PheZulu Guest Lodge – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Wifi verfügbar.

Tag 10 CHOBE NATIONALPARK [Zeltlodge FMA]

Nach der Einreise in Botswana machen wir uns auf den Weg zu unseren Unterkünften am Ufer des Chobe Flusses in Kasane. Der Fluss fließt gemächlich entlang der nördlichen Grenze des Chobe National Parks und zieht einige der größten Herden von Elefanten in Afrika an. Ein Höhepunkt jeder Reise in den Chobe ist die Nachmittags Bootssafari auf dem Chobefluss, wo wir hoffentlich auf eine große Anzahl von Elefanten und anderen Wildtieren treffen und beobachten, wie sie ihren Durst am Ende des Tages stillen.

Tag 10: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt
Tag 10: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 10: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Chobe NP Eintritt & Chobe-Flussfahrt bei Sonnenuntergang.
Distanz/Zeit: ±85km, 1 Std. tatsächliche Fahrzeit. Der Grenzübergang ist relativ schnell, und wir streben an, vor dem Mittag in Botswana zu sein. Ein Reisetag von weniger als ±3 Std.
Opt. Aktivitäten: k.A.
Übernachtung: Thebe River Safaris **–** Zweibett-Zelt mit eigenem Bad. Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.

Thebe River Safaris beschäftigt 89 Motswanas. Die Besitzer & Betreiber der Unterkunft sind Motswana. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht andere Produkte vor Ort. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge an einem Fluss liegt, werden die Besucher gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen, und auf dem gesamten Gelände werden Stromsparende LED-Leuchten eingesetzt.

Tag 11 **NATA** [Zeltlodge FMA]

Heute Morgen begeben wir uns im offenen Allradfahrzeug auf die Suche nach Raubkatzen und Elefanten im Chobe Nationalpark. Danach fahren wir in Richtung Süden durch das Kasane Forest Reserve nach Nata, wo wir übernachten. Am späten Nachmittag besuchen wir zum Sonnenuntergang das Nata Sanctuary und blicken über die Weite der Makgadikgadi Pfanne. In den trockenen Monaten erscheinen die Pfannen als endlose weiße Weiten, während der Sommerregen seichte Gewässer schafft, die Flamingos, Pelikane und wandernde Herden anziehen.

Tag 11: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 11: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 11: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Pirschfahrt am Morgen und Eintritt zur Makgadikgadi Pfanne.
Distanz/Zeit: ±340km, 4:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, abfahrt nach einer Morgenpirschfahrt. Mit dem Mittagessen unterwegs ist es ein einfacher Reisetag von ±5:30 Std.
Übernachtung: Nata Lodge – Zweibett Luxuszelte mit eigenem Bad. Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Wifi im Restaurant verfügbar.

Tag 12 – 14 **OKAVANGO DELTA** [Zeltlager x2, Chalet x1 Fx3 Mx3 Ax2]

Mit dem offenen Allradfahrzeug werden wir in das Delta gefahren. Unsere lokalen Führer bringen uns auf Mokoros (Einbaum-Kanus) tiefer in das Okavango Delta zu unserem bereits aufgestellten Zeltlager. Das Delta entsteht aus Regenwasser aus dem Angola Hochland, das über die flache Kalahari Wüste fließt. Es bildet eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere. Unser Lager ist auf einer von Bäumen umringten Insel aufgebaut. Morgens und am Nachmitttag gehen wir zu Fuß mit den lokalen Führern auf Wild-Wanderung. Während der Hitze des Tages entspannen wir im Camp oder gehen im klaren Wasser des Deltas schwimmen. Durch unsere lokalen Führer erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Kultur. Am späten Nachmittag von Tag 14 kehren wir zurück nach und haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Delta (eigene Kosten), der eine andere Perspektive des Deltas offenbaren wird.

Tag 12: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 12: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 12: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 13: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 13: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 14: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 14: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintritt zum Okavango Delta, Mokoro Ausflug, morgens und nachmittags Wild-Wanderung mit lokalem Führer.

Distanz/Zeit: ±340km, 4:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, gefolgt von einem 4x4-Transfer und dann einer Mekoro-Fahrt wird zu einem Gesamtfahrtag von ±7 Std.
±50km, 2h00 tatsächliche Fahrzeit von der Mekoro-Station bis Maun. Je nach Lage des Zeltlagers beträgt der Reisetag etwa ±3:30 Std. einschließlich mekoro.

Opt. Aktivitäten: Rundflug über das Okavango-Delta.

Übernachtung: **2 x Nächte Okavango Delta -** Zelten in der Wildnis – 2 Nächte werden in vorerrichteten Zelten im Okavango verbracht. Jedes Zelt hat 2 Feldbetten mit Bezug und eigener Chemischer En-Suite Toilette. Eimerduschzelt mit warmen/heißem Wasser vom Feuer. Zelte haben eingebaute Moskitonetze. Wir bringen unser eigenes Trinkwasser und Ausrüstung mit. Zelten in der Wildnis kann sehr angenehm sein, aber bitte denken Sie daran, dass wir keine Spuren unseres Aufenthalts hinterlassen und alle Abfälle mitnehmen. Bettwäsche und Kissen werden vom Zeltlager bereitgestellt. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne. Sie müssen Ihr eigenes Handtuch mitbringen. Wifi nicht verfügbar.

1x Nacht Maun Island Safari Lodge **–** Chalet – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, bar, Restaurant, Telefon. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.

Die Okavango Kopano Mokoro Community Trust wird von den Gemeinden im südöstlichen Sektor des Okavango-Deltas betrieben, wobei die Eintritts- und Campinggebühren an den Trust gezahlt werden und die Löhne direkt an die einzelnen Guides/Poler ausgezahlt werden. Die Arbeit wird zwischen den Gemeindemitgliedern nach dem Rotationsprinzip aufgeteilt und von jedem Dorf verwaltet. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Gemeinschaften tragen wir zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzen für die Erhaltung des Gebiets bei. Bitte beachten Sie auch das Sunway SOS-Projekt "Rettet unsere Leberwurstbäume".

Island Safari Lodge ist Motswana Inhabergeführt, und beschäftigt 22 Motswanas. Sie unterstützen verschiedene Organisationen in Maun, darunter Rhino Conservation Botswana, Career Dreams Training Institute und das Junior Rangers Programm. Die Lodge trennt alle wiederverwertbaren Stoffe selbst, und informiert die Besucher über das Thema Wassereinsparung. Das Restaurant serviert Ihnen botswanisches Rindfleisch!

Sie können diese Tour nach dem Frühstück an Tag 15 um 08:00 Uhr verlassen um Flüge von Maun nach Johannesburg zu bekommen. Sie wuerden so 2 lange Fahrtage nach Johannesburg meiden. Siehe www.sunway-safaris.com **für Reiseverlauf und Preise (ZBa15)**

Tag 15 GOO MOREMI GORGE [Chalet FMA]

Von Maun aus fahren wir in Richtung Süden und durchqueren die weiten Flächen der Kalahari-Wüste. Entlang der Strecke können wir auf kleine Zebraherden treffen, die sich zwischen den Rinderherden der abgelegenen Dörfer tummeln. Wenn wir uns Goo-Moremi nähern, erheben sich die Tswapong Hills über den Horizont. Hier nisten die vom Aussterben bedrohten Kapgeier auf den Klippen der Schlucht oberhalb der uralten Wasserfälle im Naturschutzgebiet der Goo-Moremi-Schlucht. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir am Nachmittag eine geführte Wanderung, um uns die Beine zu vertreten.

Tag 15: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt
Tag 15: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 15: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder und geführter Spaziergang.
Distanz/Zeit: ±665km, 8:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Botswana ist flach und das beweisen wir heute. Gesamtreisetag von ±9:30 Std.

Übernachtung: Goo Moremi Resort – 2x Zweibettzimmer je Chalet mit gemeinsamen Bad für 2 Zimmer. Wifi im Restaurant verfügbar.

Goo Moremi Gorge ist eine Gemeinde basierte kulturelle Unterkunft, gemanagt durch die Moremi-Manonnye Umweltschutzorganisation in Zusammenarbeit mit dem Botswana Tourismus Verband. 100% der Motswana Angestellten werden vom Hauptwildhüter geleitet und die Schlucht ist Brutgebiet der gefährdeten Kapgeier.

Tag 16 JOHANNESBURG – TOUR ENDE [- F--]

Zurück in Südafrika, begeben wir uns wieder nach Johannesburg wo die Tour um +/- 18:00 Uhr endet.

Tag 16: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 16: Mittagessen auf eigene Kosten
Tag 16: k.A.

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±515km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Mit einem frühen Start, Grenzübergang und Mittagspause, rechnen wir mit einem Gesamtfahrtag von ±8:30 Std.
Übernachtung: k.A.

Bitte beachten: Wir können sie an Tag 16 um ca. 17:00 Uhr am Flughafen Johannesburg abladen, also können sie ihren Flug dementsprechend buchen.

Bitte beachten: Die obengenannten Distanzen und Reisezeiten sind nur geschätzt und abhängig von den lokalen Straßenverhältnissen und Tiersichtungen.

Bitte beachten: Die Angaben zu den Unterkünften sind Richtwerte und richten sich nach Verfügbarkeit. Alternative Unterkünfte sind von vergleichbarem Standard und Änderungen finden ohne Vorankündigung statt.

Besonderes Interesse: Die Great Zimbabwe Monuments gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und ihre massiven, geschwungenen Mauern (etwa 11 m hoch), die aus Millionen von Granitblöcken ohne Mörtel zusammengefügt wurden, sind nach wie vor das größte antike Steinbauwerk in Afrika südlich der Sahara. Die Stadt hatte schätzungsweise 18 000 Einwohner, und archäologische Funde, darunter chinesische Keramikscherben und Münzen aus Arabien, deuten auf ein ausgedehntes Handelsnetz hin.

Nachhaltiger Tourismus: Simbabwe ist seit vielen Jahren abseits der Touristenindustrie. Naturschutz ist eine große Herausforderung für viele Simbabwer, die in den Nationalparks und auf privaten Grundstücken arbeiten. In Matobos und Hwange Nationalparks verwenden wir nur lokale Zeltlager, Betreiber und Führer. Wir versuchen den Tourismus zurück zu den Menschen vor Ort zu bringen und wollen so unseren Beitrag leisten, den Schutz dieser wunderschönen Wildnis aufrecht zu erhalten.

2026 PREISE UND ABFAHRTSDATEN:

RACK Preis: (Gültigkeit: Jan 2026 – Dez 2026)
€ 3 180 p.P + Vorortzahlung von US$ 300
EZ-Zuschlag: € 700 pp (Alleinreisenden bietet Sunway an, dass sie sich mit Reisenden des gleichen Geschlechts Zelte / Räume teilen. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Alternativ können Sie ein Einzelzimmer gegen Aufpreis buchen.)

ABFAHRTSTERMINE 2026

ZBa16 Simbabwe Botswana Game Tracker

Abfahrt JOHANNESBURG Samstag 06:30 Uhr	Ende JOHANNESBURG Sonntag 18:00 Uhr	
03-Jan-26	18-Jan-26	
10-Jan-26	25-Jan-26	
31-Jan-26	15-Feb-26	
07-Feb-26	22-Feb-26	German
21-Feb-26	08-Mar-26	

GUARANTEED DEPARTURES – SEE BOLD DATES

14-Mar-26	29-Mar-26	German
28-Mar-26	**12-Apr-26**	
04-Apr-26	19-Apr-26	
11-Apr-26	26-Apr-26	
25-Apr-26	10-May-26	German
02-May-26	**17-May-26**	
09-May-26	**24-May-26**	
16-May-26	**31-May-26**	
30-May-26	**14-Jun-26**	
06-Jun-26	**21-Jun-26**	
13-Jun-26	**28-Jun-26**	German
20-Jun-26	**05-Jul-26**	
27-Jun-26	**12-Jul-26**	
04-Jul-26	**19-Jul-26**	
11-Jul-26	**26-Jul-26**	
18-Jul-26	**02-Aug-26**	
25-Jul-26	**09-Aug-26**	
01-Aug-26	**16-Aug-26**	German
08-Aug-26	**23-Aug-26**	
15-Aug-26	**30-Aug-26**	
22-Aug-26	**06-Sep-26**	
29-Aug-26	**13-Sep-26**	German
05-Sep-26	**20-Sep-26**	
12-Sep-26	**27-Sep-26**	German
19-Sep-26	**04-Oct-26**	
26-Sep-26	**11-Oct-26**	
03-Oct-26	**18-Oct-26**	German
10-Oct-26	**25-Oct-26**	
17-Oct-26	**01-Nov-26**	
24-Oct-26	**08-Nov-26**	
31-Oct-26	**15-Nov-26**	German
07-Nov-26	**22-Nov-26**	
14-Nov-26	**29-Nov-26**	
21-Nov-26	06-Dec-26	
19-Dec-26	03-Jan-27	

***Fett gedruckte Termine** sind garantierte Abfahrten, alle anderen Termine sind ab 4 Gäste garantiert.
* **Deutsch:** Diese Touren finden mit deutschsprachiger Reiseleitung/ Übersetzer statt.

ZBa16 Johannesburg nach Johannesburg
€ 3 180 p.P + Vorortzahlung von US$ 300
EZ-Zuschlag: € 700 p.P

ZBa15 Johannesburg nach Maun
€ 2 970 p.P + Vorortzahlung von US$ 300
EZ-Zuschlag: € 680 p.P

DETAILIERTE TOURINFO:

Zusammenfassung

- Eine wahre Afrikanische Erfahrung – Wild und Frei!
- All-inclusive-Reise mit Kulturerlebnis, Abenteuer und Tierwelt.
- Krüger Nationalpark, Simbabwe Ruinen, Matobos Nationalpark, Hwange Nationalpark, Viktoriafälle, Chobe Nationalpark & Okavango-Delta.

Warum mit Sunway Safaris verreisen?

Wir wissen, dass Sie bei der Wahl Ihrer Afrikasafari mehrere Möglichkeiten haben. Wir wissen auch, dass Sie eine möglichst fundierte Entscheidung über Ihre Safari treffen wollen, über das, was Sie bekommen, was inbegriffen ist und was Sie sehen und erleben werden. Dies sind also nur einige der Qualitäten und Fakten von Sunway:

- **Kleine Gruppen** – Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Alter unserer Gäste reicht von 25 bis 65+, wobei der Durchschnitt bei 45 Jahren liegt. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.
- **2 Sunway Expeditionsleiter** – Gruppenfremdenführer sind der Schlüssel zu jeder Safari. Bei einer Sunway Safari werden Sie mit 2 qualifizierten und registrierten Field Guides (Field Guides Association of SA) reisen. Zwei Führer als Crew, nicht ein Führer und ein Fahrer, bedeutet interessante Reisen mit einem Maximum an Wissen und Informationen. Unsere Reiseleiter haben eine Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und die Tierwelt, und sie lieben nichts mehr, als ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.

- **Garantierte Abfahrten** – Abfahrten in „**Fettschrift**" sind garantierte Abfahrten. Alle anderen Abfahrten sind garantiert ab 4 Personen.
- **Pauschalpreis** – Wenn wir selbst reisen, sind wir immer der Meinung, dass wir in einem Land das Beste finden und sehen sollten, was es zu bieten hat. Bei der Planung der Sunway Routen achten wir daher darauf, dass jede Reise die besten Inhalte und Erlebnisse bietet. Wenn Sie zum Beispiel nach Botswana reisen, müssen Sie die Nationalparks in einem offenen Geländewagen besuchen - das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn Sie Sambia bereisen, müssen Sie den South Luangwa NP besuchen und eine Wildbeobachtungstour mit einem lokalen Scout machen. Wenn Sie eine Sunway Safari buchen, gibt es keine versteckten Kosten. Alle Eintrittsgelder sind im Preis inbegriffen, ebenso wie eine große Auswahl an Aktivitäten und die meisten Mahlzeiten. Wir haben viele Highlights in unsere Touren eingebaut, so dass Sie die Höhepunkte sehen und erleben können, ohne vor Ort extra bezahlen zu müssen. Wenn Sie sich also für ein Safariunternehmen entscheiden, sollten Sie sich genau ansehen, was Sie tatsächlich bekommen. Sie besuchen einen Ort vielleicht nur einmal, stellen Sie sicher, dass Sie das Beste daraus machen.
- **Sicherheit** – Unsere Fahrzeugflotte wird nach Maß gebaut, um komfortables und sicheres Reisen zu gewährleisten. Jedes Fahrzeug wird von einem autorisierten Fahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen gebaut und verfügt über eine Sicherheitsschale und einen Beckengurt. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen afrikanischen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** - Unser Engagement für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wieder, bei dem wir nur Fotos mitnehmen und nur Fußspuren hinterlassen. Als afrikanische Unternehmen haben wir die richtigen Kontakte, um das Leben der Menschen, deren Gebiet wir besuchen, wesentlich zu verändern. In jeder Reiseroute in der Broschüre finden Sie dieses Symbol, das nur eines von vielen nachhaltigen Reiseinitiativen hervorhebt, die wir unterstützen.
- **Alleinreisende** – Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit dem gleichen Geschlecht in einem Zimmer unterbringen wird um die Reise erschwinglicher zu machen. Trotzdem haben sie die Möglichkeit ein Einzel Zimmer oder Zelt für einen kleinen Aufpreis zu buchen.
- **Erfahrung** – Wir haben mehr als 31 Jahre Erfahrung in der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher haben wir unsere Reiserouten über viele Jahre hinweg perfektioniert, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten. Wir besuchen die Höhepunkte des südlichen Afrikas, sorgen aber dafür, dass Sie nicht den ausgetretenen Touristenpfaden folgen. Wir alle bei Sunway Safaris haben umfangreiche Reiseerfahrungen in Afrika und auf der ganzen Welt. Da wir selbst Abenteuerreisende sind, wissen wir, wie man Reisen plant, die Ihnen einen umfassenden Eindruck von den Ländern vermitteln, die Sie besuchen werden.
- **Sitz in Afrika** – Der wohl wichtigste Teil einer Sunway Safari ist, dass wir ein afrikanisches Unternehmen mit Büros in Südafrika und Botswana sind. Wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und es ist unsere Leidenschaft für diesen erstaunlichen Kontinent, die Sunway zu Ihrer besten Reiseoption macht.
- **Altersbegrenzung** - Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12-17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine obere Altersgrenze. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sind, benötigen ein ärztliches Attest, das bestätigt, dass sie fit und gesund sind, um an einer Gruppenreise teilnehmen zu können. Wir haben viele Gäste über 65 Jahre, die durchaus in der Lage sind, alle Aspekte einer Sunway Tour zu genießen, sowohl in Unterkünften als auch beim Camping. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte marketing@sunway-safaris.com.

SOS Baum Projekt – Okavango Botswana

- Seit hunderten von Jahren benutzen die Einheimischen und nahen Bewohner des Okavango Delta´s in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über sämtliche Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.
- Sunway Safaris hat vor diesem Hintergrund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen Replikate aus Fiber Glass zu kaufen. Diese Replikate halten 10 Jahre, sind wesentlich stabiler und werden ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieser Replikate. Obwohl schon ein Teil unserer Tour Kosten in dieses Projekt fließt, wird noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Vorortzahlung (Local Payment)

- Eine Vorortzahlung wird für diese Safari benötigt und wird bei der Abreise von der Reiseleitung eingesammelt. Die Vorortzahlung ist ein Anteil Ihrer Gesamtreisekosten und muss daher beachtet werden, wenn Sie Ihre Safari buchen. Die Vorortzahlung wird von der Reiseleitung verwendet um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen.

Sunway bezahlt die meisten Kosten per Überweisung. In manchen Fällen ist bar die einzige Option: gewisse Reiseziele, die wir besuchen akzeptieren nur Bares. Zum Beispiel: die meisten Nationalparks, manche Zeltplätze und auch lokale Lebensmittelmärkte (und manchmal auch Geschäfte) akzeptieren nur Bares. Des Weiteren, jedes Sunway Fahrzeug hat eine Tankstellenkarte, aber diese werden nur in Südafrika und Teilen Namibias akzeptiert. Daher muss Diesel bar bezahlt werden. Das System der lokalen Zahlung ermächtigt uns die Tour Gelder effektiv zu verwalten, da manche Abreiseorte sehr abgelegen sind. Die Effizienz dieses Systems hilft die Tour Kosten generell niedrig zu halten.

Aus diesen Gründen, ist es notwendig für Sunway eine lokale Zahlung zu erheben. Darüber hinaus, wird sichergestellt, dass ein Teil der Tour Kosten direkt dem Land, das Sie besuchen, zu Gute kommt. Es kommt lokalen Gemeinschaften zu Gute und dem Naturschutz der Gegenden, die wir besuchen, wird beigetragen. All das ist Teil von Sunway Safaris permanentem Bemühungen nachhaltige und umweltverträgliche Safaris durchzuführen, die einen wirklichen Unterschied erzielen.

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Ihre USD-, EUR- und GBP-Scheine sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstuben keine schmutzigen, beschädigten oder zerrissenen Scheine annehmen. US-Dollar-Noten, die vor 2013 gedruckt wurden, werden vielerorts nicht akzeptiert, und Sunway kann diese Scheine daher nicht als vor Ort Zahlung annehmen. Sunway behält sich das Recht vor, USD-Scheine abzulehnen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen.

Mitmachen

- Ein wesentlicher Teil Ihrer Sunway Safari ist die Teilnahme - vom Aufbau Ihres Zeltes oder dem Packen am Morgen bis hin zur Mithilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten und dem Aufräumen - all das ist Teil Ihres Abenteuers, und wenn sich jeder ein wenig Mühe gibt, wird die Reise reibungslos verlaufen. Ihre Reiseleiter werden die Mahlzeiten zubereiten, aber wir bitten die Teilnehmer, beim Abwasch zu helfen. Teamgeist ist ein Teil des Erfolgs

Empfehlenswertes Lesen:

Bevor Sie verreisen möchten Sie vielleicht die folgenden Bücher lesen. Diese Bücher sind nicht spezifisch für die Touren von Sunways, aber geben einen guten Hintergrund und Verständnis für die Länder, in die Sie reisen werden.

- A Falcon Flies by Wilbur Smith (Fictional story of life in pre-colonial Rhodesia / Zimbabwe)
- Wankie by Davidson Ted (a story about Hwange National Park)
- Selous Scouts Top Secret War by Ron Reid-Daly (an account of the Zimbabwe War of Independence)
- How I found Livingstone by Henry M. Stanley (a factual account of Stanley's travels in Africa)
- #1 ladies Detective Agency by Alexander McCall Smith (Fictional story of life in Botswana)
- Trees of the Okavango by Veronica Roodt (A reference book with traditional uses and myths)
- Okavango: Jewel of the Kalahari by Karen Ross (A comprehensive description of the Delta ecology)
- Don't run whatever You Do by Peter Allison (A guide's perspective of Botswana lodge life)
- Okavango: Africa's Last Eden by Frans Lanting (A coffee table book of photography)
- Newman's Birds of Southern Africa by Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa by Ian Sinclair, Phil Hockey, and W.R. Tarboton
- The Safari Companion: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates by Richard D. Estes and Daniel Otte
- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) by Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, and Piet Van Wyk

Shopping

- Kunsthandwerke wie Schnitzereien, Batiken, Gemälde und Kleidung kann man am besten in Victoria Falls kaufen, wo es eine große Auswahl an Kuriositäten gibt. In Botswana gibt es wunderschöne Graswebereien, die jedoch hauptsächlich in Kuriositätenläden erhältlich sind, da es in Botswana kaum Kunsthandwerksmärkte gibt.

Essen und Trinken

- Wir sind stolz darauf, unseren Reisenden qualitativ hochwertige, leckere und gesunde Mahlzeiten anzubieten, und das dreimal täglich. Ausnahmen sind im Reiseverlauf angegeben, dann werden wir lokale Restaurants ausprobieren.
- Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er /Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen. Was Sie erwarten können:
  Frühstück - Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade und Obst mit Kaffee und Tee oder gelegentlich Englisches, sprich warmes Frühstück.
  Mittagessen - Käse, kaltes Fleisch, Fisch, Obst, Nudelsalate und Brot.
  Abendessen - Eintöpfe, Barbecues, gebratenes Fleisch oder Curries, zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern. Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck haben wir dabei.
- Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste nicht in der Lage sind, individuelle Essenswünsche auf unseren Gruppenreisen zu berücksichtigen. Die gemeinsamen Mahlzeiten, die wir anbieten, hängen von den verfügbaren Produkten ab, und an den abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Wir berücksichtigen jedoch Allergien, vegetarische und vegane Anforderungen, um sicherzustellen, dass jeder eine geeignete Mahlzeit erhält.
- Sunway Safaris bietet folgende Getränke an: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sunway Safaris versorgt Sie nicht mit Trinkwasser in Flaschen.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der allgemein aktiv und bei guter Gesundheit ist, wird diese Reise genießen. Der Outdoor-Enthusiast schätzt einfache Zeltplätze und Wildcamps, Sie werden gelegentlich staubig werden, aber das ist Afrika!
- Vollständige Reiseroute mit ein paar langen Fahrtagen. Der Straßenzustand in den Wildnisgebieten ist sehr schlecht und unser Vorankommen kann manchmal langsam und staubig sein. Denken Sie daran, sich immer festzuhalten und die Fahrt zu genießen!
- Jeder wird gebeten, bei der Organisation des Camps auf der Tour mitzuhelfen. Mit anderen Worten, wenn jeder ein wenig Zeit für den Aufbau des Camps, die Zubereitung der Mahlzeiten und das Aufräumen investiert, dann wird die Tour reibungslos verlaufen und alle werden eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das A und O.

Was Sie wissen sollten

- Inklusive Parkgebühren, Pirschfahrten und der Ausflug ins Okavango-Delta.
- In der Wildnis ist es besonders wichtig, dass den Anweisungen der Reiseleiter und der einheimischen Führer unbedingt Folge geleistet wird. Das betrifft das Verhalten in der Wildnis, die Sicherheit im Camp und bei den Pirschfahrten.
- Für die Einreise nach Simbabwe und Botswana sowie die Rückkehr nach Südafrika benötigt jeder Teilnehmer einen gültigen Reisepass und ein Visum.
- Gepäck, bitte bis zu einem Limit von 12 kg in eine weiche Sporttasche packen. Bringen Sie auch einen Tagesrucksack für Wanderungen und die Aufbewahrung im Fahrzeug mit. Bei der Safari Stufe Unterkunft & Classic Touren ist die gesamte Bettwäsche vorhanden und Sie müssen keinen Schlafsack oder ein Kissen mitbringen. In den meisten Unterkünften werden Handtücher zur Verfügung gestellt, aber es ist immer eine gute Idee, ein kleines Reisehandtuch für den Strand oder den Pool mitzubringen.
- Für das Wildniscamp im Okavango-Delta müssen Sie Kleidung und persönliche Gegenstände für zwei Nächte in Ihren Tagesrucksack packen, da der Platz auf den Mokoros begrenzt ist. Ihr Hauptgepäck bleibt in Maun. Bitte bringen Sie ein kleines Handtuch mit, da für diese beiden Nächte keine Handtücher zur Verfügung gestellt werden.
- Wir empfehlen Ihnen, auf dieser Reise einen kleinen Betrag in Euro, US$ oder südafrikanischen Rand für persönliche Ausgaben mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass in Botswana Fremdwährungen in Botswana Pula umgetauscht werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur BWP akzeptieren. In Simbabwe benötigen Sie USD-Bargeld (oder EUR oder ZAR, obwohl diese nicht so gerne akzeptiert werden). Mastercard- und Visa-Kreditkarten können auch für Restaurants, Geschäfte und optionale Aktivitäten während der gesamten Tour verwendet werden. Im Sunway-Tourdossier finden Sie die ungefähren Kosten für Getränke, Mahlzeiten, usw.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Sicherheit?** Simbabwe war in den letzten Jahren in einen politischen Machtkampf verwickelt, was Touristen von Reisen in das Land abgehalten hat. Dennoch sind die Menschen in Simbabwe stets freundlich und hilfsbereit gegenüber den Besuchern ihres Landes, und die Touristen werden mit offenen Armen empfangen. Botswana ist sicher, und Ihr Reiseleiter kennt beide Länder sehr gut und wird sich bemühen, Ihnen die schönsten Gegenden zu zeigen und auf Sie aufzupassen. In den wilden Gebieten wird Ihr Reiseleiter Sie über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen informieren. Wenn Sie diese Ratschläge befolgen, wird alles gut gehen. Achten Sie auf Ihre persönlichen Gegenstände und Sie werden eine tolle Reise haben!
2. **Benötige ich Malaria-Prophylaxe?** Ja, die Tour führt durch Malaria-Gebiete. Eine Prophylaxe wird dringend empfohlen.
3. **Was soll ich mitnehmen?** Alle Details sind in unserer generellen Tour Information (verfügbar unter www.sunway-safaris.com) aufgelistet. Doch die grundlegenden Dinge sind: bequeme Kleidung für warme Tage und kalte Nächte, Wanderschuhe, Regenjacke, Hut und Sonnenbrille, Schwimmkleidung, ein kleines Fernglas ist auch ganz handlich und unerlässlich – ein Schuss Abenteuergeist.